

Gemeinde Rosendahl
Der Bürgermeister

Anlage I

Heimatverein Osterwick
z.Hd. Herrn Dieter Bußmann
Osterwick, Wellenort 18

48720 Rosendahl

Auskunft erteilt:
Herr Gottheil
Telefon-Durchwahl:
02547 / 77 - 214
Az.:FB I/ 57.642-01
Datum: 26.07.2006

Benennung der Straßen für das Baugebiet "Niehoff's Kamp" im Ortsteil Osterwick

Sehr geehrter Herr Bußmann,
sehr geehrte Damen und Herren,,

die Gemeinde Rosendahl hat, wie Sie wissen, den Bebauungsplan „Niehoff's Kamp“ aufgestellt. Ein Auszug aus dem Bebauungsplan ist als **Anlage** beige-fügt. Das Baugebiet wird von dem Ortsrandweg „Wiedings Stegge“ erschlossen. Die Grundstücke des Baugebietes werden im Wesentlichen über zwei Stichstraßen an den Ortsrandweg angeschlossen; einzelne Grundstücke erhalten zudem eine unmittelbare Anbindung zu dem gemeindlichen Wirtschaftsweg.

Bereits zum Zeitpunkt der Bebauungsplanaufstellung wurden Überlegungen für die Straßenbenennungen des Neubaugebietes angestellt. Ihrerseits war zunächst der Wunsch geäußert worden, als Straßennamen die Bezeichnung des Ortsrandweges „Wiedings Stegge“ aufzugreifen und vorzusehen. In Anbetracht der Tatsache, dass der Ortsrandweg in dem gesamten Streckenabschnitt vom „Hermann-Löns-Weg“ bis zur „Schöppinger Straße“ die Bezeichnung „Wiedings Stegge“ hat, wurde dem Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss in der Sitzung am 07. Juni 2006 eine gleichlautende Straßenbenennung für das Baugebiet „Niehoff's Kamp“ für wenig sinnvoll erachtet.

Aufgrund dieser Situation hatten Sie zu der Straßenbenennung mit Schreiben vom 12. Juni 2006 nochmals Stellung genommen. In dem Schreiben haben Sie gebeten, im Fachausschuss nochmals die vorgeschlagene Straßenbenennung „Wiedings Stegge“ zu prüfen. Für den Fall, dass man an einer anderen Straßenbezeichnung festhalten sollte, wurden auch von Ihnen entsprechende Vorschläge unterbreitet, und zwar „Emmerick-Weg“ oder „Pfarrer-Wempe-Weg“.

Ihr Schreiben vom 12. Juni 2006 und die in diesem Schreiben alternativ vorgeschlagenen Straßennamen wurden daraufhin in der Sitzung des Gemeinderates Rosendahl am 22. Juni 2006 beraten. Im Rahmen der politischen Diskussion wurde jedoch eine abschließende Entscheidung zurückgestellt. Es wurde zunächst angeregt, die derzeitigen 7 Wohngrundstücke „Niehoff's Kamp“ in Verlängerung der Zufahrtsstraße „Haselhof“ ebenfalls als „Haselhof“ zu benennen. In diesem Falle bestehe dann die Möglichkeit, für das gesamte Neubaugebiet „Niehoff's Kamp“ die Straßenbezeichnung „Niehoff's Kamp“ zu verwenden. Dies würde dann auch den Aussagen des Urkatasters entsprechen, da im Wesentlichen in der Lage des Neubaugebietes „Niehoff's Kamp“ diese Bezeichnung in dem Altkataster enthalten ist.

Mit Schreiben vom 03. Juli d.J. habe ich den Anliegern der heutigen Straße „Niehoff's Kamp“ den Inhalt des Ratsbeschlusses mitgeteilt mit der Bitte, zu der möglichen Umbenennung der derzeitigen Stichstraße „Niehoff's Kamp“ in „Haselhof“ mittels vorbereitetem Fragebogen Stellung zu nehmen. Das Ergebnis ist – wie erwartet – eindeutig. Nach allen vorliegenden Rückantworten wird der Vorschlag der Umbenennung **strikt** abgelehnt.

Der Gemeinderat hat im Zuge der Beratung bereits beschlossen, auf die zuvor beschriebene Umbenennung von „Niehoff's Kamp“ in „Haselhof“ zu verzichten, wenn kein eindeutiges Votum der Anlieger zu erzielen sei. Für diesen Fall, so wurde bei der Beratung der Angelegenheit auch bereits diskutiert, könne möglicherweise eine Straßenbenennung Verwendung finden, die auf die an dem Ortsrandweg vorhandene Hecke hinweist, so z.B. „Hinter der Hecke“ oder „Vor der Hecke“. Als weitere Alternative, so wurde im Ausschuss diskutiert, könnte auch möglicherweise die plattdeutsche Schreibweise berücksichtigt werden.

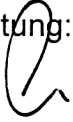
Durch den zuständigen Fachausschuss, dem Sport-, Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss soll in der nächsten Sitzung, die am 07. September d.J. stattfinden wird, eine abschließende Straßenbenennung erfolgen. Sie ist zu diesem Zeitpunkt dann auch unerlässlich, da in Kürze die ersten Bauvorhaben in dem Baugebiet an der ersten Stichstraße errichtet werden.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen nochmals Gelegenheit geben und Sie gleichzeitig bitten, Ihrerseits eine Reihenfolge für die vorliegenden Namensvorschläge „Wiedings Stegge“, „Emmerick-Weg“, „Pfarrer-Wempe-Weg“, „Vor/Hinter der Hecke“ vorzuschlagen. Ich stelle Ihnen zudem anheim, weitere Namensvorschläge bei der Erstellung der Reihenfolge für eine Namensbenennung einzuarbeiten.

Damit die notwendige Sitzungsvorlage für die nächste Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses rechtzeitig erstellt werden kann, wäre ich Ihnen für eine entsprechende Rückantwort bis spätestens zum **18. August 2006** sehr dankbar.

Mit Rücksicht auf Ihren Urlaub, sehr geehrter Herr Bußmann, habe ich Herrn Karl Langer, Osterwick, Vredestraße 3, 48720 Rosendahl, zeitgleich eine Abschrift dieses Schreibens bereits zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:



Gottheil
Leiter des Fachbereiches
Zentrale Dienste und
Immobilienmanagement